

428.

Waitzen, 1425 Juli 25.

H Schr.: Or. Perg. HStA Dr. 5995. 3 SS. (wie Nr. 427) an Perg.-str. (D). — Gleichz. Abschr. HStA Wien K. Sigmunds Registraturbuch II Bl. 97 (R) und HStA Dr. Cop. 1316 Bl. 274^b.

Gedr.: Horn 900 (wohl nach Abschr.). — Auszz. Zobel II 16. — Worbs, Inventur. diplomat. Lusat. inf. 240. — 5 Altmann II 23 Nr. 6350. — C.d.Lus.sup. II 1,255. — Hirtz, Urk. Beitr. z. Gesch. d. edlen Herren von Biberstein 80.

König Sigismund, Kurfürst Friedrich von Sachsen und Herzog Albrecht von Österreich verpflichten sich, nach dem Wortlaut von Nr. 427 zu veranlassen, daß von den nachgenannten Landen, Herren und Städten, nämlich dem land zu Lausicz und den edeln 10 Hansen von Biberstein und Hansen von Turgow und — dem herzogtum zu Sachsen und den edeln Heinreichen^a) und Fridreichen^b) Schenken von Landsperg und von Seydow^c) und — den steten Budissim^d), Gorlicz, Zittaw, Lauban^e), Lubaw und Camencz und den strengen Caspar von Sch[r]cyberstorff^f) und Voytlender von Geresdorff^g) und — den steten Meissen, Friberg, Kemnietz, Czwikow, Rochlicz und Ilburg und den 15 edeln Heinreichen^h) burggraven zu¹) Meissen und Albrechten von Leysnik und den steten Eger und Koburg, das zwischen ihnen geschlossene Bündnis beschworen werde, und geloben, es auch ohne deren Zustimmung zu halten. Geben zu Waczen an sand Jacobstag — vierczehen hundert iar und dornach in dem funff und czweinczigisten iare, unser riche des Hungrischen 10. in dem neun und dreissigisten, des Romischen 20 in dem funffczehenden und des Behemischen in dem funfften iaren.

Auf der Rückseite: R[egistrat]a Henricus Fye.

429.

Kurfürst Friedrich und seine Söhne Friedrich und Siegmund geloben, den König Sigismund und den Herzog Albrecht V. von Österreich im Falle eines Feldzugs gegen die Ketzer in Böhmen 25 mit 8000 reisigen Pferden zu unterstützen.

Waitzen, 1425 Juli 25.

H Schr.: Or. Perg. HStA Wien. S. (XX 4) an Perg.-str.

Wir Friderich von gotes gnaden herczoge zcu Sachsen des heiligen Romischen riichs erczmarschalck lantgrave in Doringen und marcgrave zcu Missen und wir Friderich und Sigemund syne sone bekennen vor uns, unser erben und nachkommen —: 30 Als uns — here Sigemund Romischer und zcu Ungern, Behmen, Dalmacien, Croacien 10. koning — daz herzogthum zcu Sachsen mit der kure eynes Romischen koniges, mit herscheften, landen und luten, als die an yn gefallen waren, mildeclich und gnediclichen gegeben hat und wir ym dakegen versprochen haben, mit zcwein thusent spießen und zcwey thusent schuezen gein Prusßen ader, ab des nicht not wurde, gein Behmen 35 widder die keczzer zcu dienen siben monden, als daz in unserm brieve, den wir — deme koninge daruber gegeben haben, eigentlichen begriffen ist^a), des hat uns derselbe —

428. a) Heinrichen R. b) Fridrichen (über ausgestrichenem Albrecht) R. c) Sydow R. d) Budissin R. e) Luban R. f) Scheibersdorff R. g) Gerhartsdorff R. h) Heinrichen R. i) von R.

429. a) Nr. 248.